

Interdisziplinäre Frühförderung – das ist ...

- ... die Beratung von Eltern, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen.
- ... umfangreiche Diagnostik durch ein interdisziplinäres Team, in dem ein Kinderarzt und ein erfahrener Sonderpädagoge mit verschiedenen Therapeuten zusammenarbeiten.
- ... die Erstellung eines individuellen Förder- und Behandlungsplans, in dem die pädagogische und therapeutische Entwicklungsförderung für das Kind integriert und aufeinander abgestimmt werden.
- ... gemeinsame Entwicklungsförderung durch pädagogische und therapeutische Maßnahmen unter einem Dach mit regelmäßigem Austausch der Fachleute, um einen optimalen Förderprozess zu ermöglichen.

Wann bekommt ein Kind Interdisziplinäre Frühförderung?

Viele Kinder kommen durch eine Überweisung des Kinderarztes aus der Wesermarsch zu uns. Eine weitere Möglichkeit ist die Zuweisung Ihres Kindes durch das Gesundheitsamt im Landkreis Wesermarsch.

Wer trägt die Kosten für Interdisziplinäre Frühförderung?

Die Beratung, Diagnostik und Durchführung der pädagogischen und therapeutischen Leistungen sind für Sie kostenlos. Sie werden vom Landkreis und von den Krankenkassen getragen.

Wir sind für Sie da!

Das Team der Interdisziplinären Frühförderstelle (IFF):

Rüdiger Zink (Dipl.-Pädagoge, Leitung)

Natalie Mildenerberger (Dipl.-Sozialpädagogin)

Waltraud Ralle-Klein (Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation, Entwicklungsbegleitung nach Doering)

Nicole Schau (Elementarpädagogin, Erzieherin)

Bärbel Tönjes (Dipl.-Heilpädagogin, Kreative Kindertherapie - Ze NiK, Entwicklungsbegleitung - Ze INFO Bremen, Psychomotorik nach Aucouturier, Wahrnehmung und Sprachentwicklung nach Affolter)

Sirka Beer (Dipl.-Pädagogin)

Sonja Strote (Dipl.-Pädagogin, Fachkraft für Psychomotorik)

Bettina Vogt (Ergotherapeutin)

Franziska Thöle (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Heidelberger Elterntraining)

Darüber hinaus arbeiten wir fest mit Kooperationspartnern aus den Bereichen Medizin, Logopädie, Pädagogik, Physiotherapie und Psychologie zusammen.

Kontakt IFF:

Weserstraße 1a, 26919 Brake
(barrierefrei, Parkplatzzufahrt über Heimstättenstraße)
Tel. 04401 8 29 55 39 oder 85 78 55 | Fax 04401 85 96 21
E-Mail iff@sozialwerk-wesermarsch.de



Träger:
CVJM - Sozialwerk Wesermarsch e.V. Tel. 04731 9691-0
Helgoländer Damm 1 Fax 04731 9691-150
26954 Nordenham Geschäftsführer:
Holger Knoop

www.sozialwerk-wesermarsch.de

Gemeinsam für eine bunte Kinderwelt!

Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF)



BILDUNG
UND
ARBEIT

LEBEN
UND
WOHNEN

KINDER
JUGEND
FAMILIEN

ZENTRALE
DIENSTE

Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF)

Unser Angebot richtet sich an Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt, die in ihrer körperlichen, geistigen, sozialen, sprachlichen oder in ihrer emotionalen Entwicklung Unterstützung brauchen zum Beispiel, weil

- sie zu früh geboren sind,
- sie sich anders entwickeln als Gleichaltrige,
- eine Behinderung vermutet wird oder bereits vorliegt.



Kinder, Jugend, Familien

In unserem Team arbeiten MedizinerInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen und PädagogInnen eng zusammen.

Vor Beginn der Förderung führt der Kinderarzt gemeinsam mit einem erfahrenen Sonderpädagogen eine Diagnostik durch. Je nach Bedarf werden Therapeuten aus den Bereichen Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, Psychologie und Heilpädagogik direkt hinzugezogen.

Gemeinsam mit den Eltern entwickeln wir ein Förderkonzept.

Wir schätzen Entwicklungsrisiken ein und beantworten Fragen dazu. Wir besprechen mit Ihnen die Ergebnisse der Diagnostik und stimmen das weitere Vorgehen ab. So werden Sie von uns zu jedem Zeitpunkt der Förderung umfassend informiert, beraten und einbezogen.

Interdisziplinarität – der Schlüssel für eine gute Entwicklung

Das Besondere der Frühförderung als Komplexleistung (IFF) ist die Kombination der Heilpädagogischen Frühförderung mit medizinisch-therapeutischen Leistungen. Die beteiligten Therapeuten stimmen sich in regelmäßigen Abständen ab und richten die Förderung immer wieder neu aus. So kann in der vorgegebenen Zeit effektiver an den Förderzielen gearbeitet werden. Dazu besteht die Möglichkeit, weitere Fachdisziplinen unbürokratisch hinzuzuziehen.

*„Das Glück besteht darin, zu leben
wie alle Welt und doch wie kein anderer
zu sein.“*

Simone de Beauvoir



Heilpädagogik

Ausgebildete PädagogInnen arbeiten nach dem Prinzip der „Ganzheitlichkeit“: Der Mensch steht mit all seinen Ressourcen und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Heilpädagogik verfolgt vielfältige Entwicklungsziele.



Ergotherapie

Ergotherapie fördert durch sinnvolle Betätigung und selbstständige Handlungsfähigkeit. Behandlungsziele können unter anderem sein: Verbesserung ...
... der Bewegungsabläufe, der Koordination und Geschicklichkeit,
... der Wahrnehmungsverarbeitung,
... von Konzentration und kognitiver Leistung.
Motivation, Antrieb und Neugierde werden umfassend gestärkt.



Logopädie

umfasst die Behandlung aller Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckbeeinträchtigungen sowie die Förderung der auditiven Wahrnehmung.



Physiotherapie

fördert die Kinder nach Methoden von Bobath und Vojta bei sensomotorischen Funktions- und Entwicklungsstörungen.



Psychologie

Zur weitergehenden Einschätzung und Beratung erweitern PsychologInnen den Förder- oder Diagnostikprozess.